

Auf dem Unterwaldner Höhenweg

Wanderung am 4. September 2020 vom Storegg nach Gummenalp



Der Höhenweg zwischen Engelberg und dem Stanserhorn wird von Einheimischen seit Generationen begangen.

Erst in 2019 wurde er offiziell zum weiss-rot-weiss markierten Bergwanderweg, als die markante Felsscharte «Charren» mit Seilen gesichert wurde.

Diese Gratwanderung bietet ein unglaubliches Panorama über die ganze Zentralschweiz, verlangt aber Trittsicherheit.

Sie ist auch eine tolle Gelegenheit für jene, die sich alleine auf diesem anspruchsvollen Weg nicht trauen.

Gut zu wissen

Schwierigkeitsgrad: schwierig (T3)
Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

Kondition: mittel-schwer
Aufstieg 1000 Höhenmeter
Abstieg 800 Höhenmeter
Länge 11 Km
Effektive Gehzeit 6h30

Ausrüstung zum Bergwandern
Trekkingsschuhe, Rucksack mit
Verpflegung und Trinken, Sonnen-
und Regenschutz, warme Kleider,
persönliche Medikamente, evtl.
Wanderstöcke

Mittagessen: aus dem Rucksack

Details

Wann: Freitag, 4. September 2020

Wo: Bahnhof Grafenort

Zeit: 8.40 Uhr

Ende: ca. 17 Uhr in Dallenwil

Preis: CHF 59.- pro Person
exkl. Seilbahnen
Teilnehmende: min. 2 - max. 7

Seilbahnen: Mettlen-Eggen (8.-),
Gummenalp-Wirzweli (6.-), Wirzweli-
Dallenwil (GA gratis, ½ Tax gültig, CHF
11.20)

Anmeldung bis 31. August 2020 an
lara@laramandioni.ch / 079 253 56 86

www.laramandioni.ch

Für Fragen stehe ich dir gerne zur Verfügung, melde dich bitte bei mir.

Auch deine Anliegen werde ich bestmöglich berücksichtigen.

Ich freue mich auf dich
Lara



laramandioni

bewegt lösend

1

Tagesablauf

Vom Bahnhof Grafenort gehen wir der Engelberger Aa entlang bis Mettlen.

Hier fahren wir mit 2 Kleinseilbahnen nach Eggen. In ca. 1 Std. erreichen wir den Storeggpass und den Grat, der uns über den Schluchberg, Charren, Grafismatt bis Gummenalp führt.

2

Gummenalp

Beim von 3 Generationen mit Herzen geführten Berggasthaus mit atemberaubender Aussicht runden wir die Wanderung ab. Schwarzwälder Torte ist eine ihrer Spezialitäten.

Mit 2 Seilbahnen erreichen wir dann Wirzweli und Dallenwil.

